

+++++

Elfriede Jelinek-Forschungszentrum: Newsletter
Ausgabe 2/29.6.2006

+++++

Liebe Freundinnen und Freunde des Elfriede Jelinek-Forschungszentrums!

Für die positiven Reaktionen auf unseren ersten Newsletter im April und das Interesse an unserer Arbeit bedanken wir uns sehr herzlich.

Im Folgenden erfahren Sie mehr über die derzeitigen Arbeiten des Forschungszentrums. Der Newsletter widmet sich darüber hinaus aktuellen Texten der Autorin sowie Aufführungen, Symposien, wissenschaftlichen Projekten, Publikationen und Übersetzungen.

Über unser Symposium „elfriede jelinek: `ICH WILL KEIN THEATER´ - mediale überschreitungen“ (20. bis 26. Oktober), an dem WissenschaftlerInnen, ÜbersetzerInnen, KünstlerInnen und Theaterleute teilnehmen, werden wir Sie im September detailliert informieren.

Für Anfragen, Recherchen und Anregungen können Sie sich selbstverständlich auch in den Sommermonaten durchgehend an unsere Dokumentations- und Informationsstelle wenden.

Mit herzlichen Grüßen

Pia Janke, Peter Clar, Ute Huber, Stefanie Kaplan, Christoph Kepplinger, Christian Schenkermayr

So erreichen Sie uns:

Elfriede Jelinek-Forschungszentrum
Institut für Germanistik | Universität Wien

Dr. Karl Lueger-Ring 1

1010 Wien | Austria

Tel: +43 1 4704578, +43 1 4277-42164, +43 1 4277-42125

Fax: +43 1 4704578

eMail: e.jelinek.fz@gmx.at

Website: <http://www.praesens.at/elfriede-jelinek-forschungszentrum/>

Öffnungszeiten: Mo, Mi, Fr 9-17 Uhr (1.7. bis 30.9.: Mo, Mi, Fr 9-14 Uhr)

+++++

Wir laden Sie herzlich zum Weiterlesen ein.

INHALT:

1. Aktuelle Arbeiten des Elfriede Jelinek-Forschungszentrums
2. Neue Texte von Elfriede Jelinek und ein Interview
3. Aufführungen und Produktionen
4. Symposien
5. Internationale wissenschaftliche Projekte und Publikationen
6. Übersetzungen

7. Förderer des Elfriede Jelinek-Forschungszentrums werden

+++++

1. AKTUELLE ARBEITEN DES ELFRIEDE JELINEK-FORSCHUNGSZENTRUMS

Neben der erstmaligen Erschließung der weltweiten Jelinek-Übersetzungen, die nach dem Literaturnobelpreis um ein Vielfaches angestiegen sind, sowie unserem derzeitigen Forschungsschwerpunkt zur europäischen Rezeption von Jelineks Theatertexten arbeiten wir laufend an der Fortführung einer umfassenden Jelinek-Werk-Dokumentation und am Ausbau unserer Informationsstelle:

* Fortführung des „Werkverzeichnisses Elfriede Jelinek“

Das „Werkverzeichnis Elfriede Jelinek“, das im November 2004 in einer ersten Auflage im Praesens Verlag erschienen ist, wird laufend ergänzt und erweitert.

Dieses Werkverzeichnis umfasst, gliedert nach Gattungen, eine kommentierte Dokumentation von Jelineks Arbeiten mit Basisangaben wie Abdrucken, Ausgaben, Aufführungen, Sendungen, Anlässen, Kontexten und Rezeptionsweisen. Neben Romanen und Theatertexten werden auch alle übrigen Gattungen wie Lyrik, Kurzprosa, Hörspiele, Drehbücher, Libretti, Übersetzungen, Texte für Kompositionen, Installationen, Projektionen und essayistische Texte verzeichnet und inhaltlich aufgeschlüsselt. Darüber hinaus werden künstlerische Bearbeitungen der Werke, Übersetzungen in andere Sprachen, Interviews mit Jelinek, die gesamte Sekundärliteratur, ausgewählte Rezensionen sowie Schwerpunktsendungen zu Jelinek in Radio und Fernsehen erfasst und mit Zusatzinformationen versehen.

Diese Dokumentation, die in mühsamer und aufwändiger Kleinarbeit erstellt wird, bibliographiert und erschließt die Werke der Autorin, macht sie (wieder) auffindbar und einsehbar und schafft damit Grundlagen für eine fundierte Auseinandersetzung.

Das „Werkverzeichnis Elfriede Jelinek“ wird in periodischen Abständen in überarbeiteter und ergänzter Form in Neuauflagen herausgebracht.

* Erstellung einer Datenbank

Um die Recherchemöglichkeiten in unserem Archiv zukünftig noch einfacher und effizienter zu gestalten, haben wir uns entschlossen, unseren gesamten Bestand in Form einer Datenbank zu erfassen und diese Informationen für BenutzerInnen im Internet zugänglich zu machen. Es handelt sich dabei um Angaben zu Buchausgaben, Zeitungs- und Zeitschriftenabdrucken, Übersetzungen, Interviews, Porträts, Rezensionen, Programmheften, Fotos, Plakaten, Audio- und Video-Material. Mittels umfassender Suchfunktionen, die die Vielfalt der Gattungen und Mediengruppen der von uns archivierten Materialien berücksichtigen, wird die Möglichkeit geschaffen, sowohl gezielt nach Texten von und über Jelinek (z.B. Abdrucke, Interviews, Rezensionen etc.) und dazugehörigem Bild- und Videomaterial zu suchen als auch ein breites Spektrum an Einträgen zu bestimmten Themenbereichen (z.B. Politik, Theater etc.) abzurufen.

Darüber hinaus enthält die Datenbank grundlegende Informationen zu sämtlichen Aufführungen und Übersetzungen von Jelineks Texten. In diesem Kontext ist auch eine länder- und sprachspezifische Recherche möglich. Durch ein eigens entwickeltes

Schlagwortsystem können die betreffenden Einträge miteinander in Beziehung gesetzt und vernetzt werden.

Die vollständige Erfassung der Materialien und Informationen wird voraussichtlich Anfang kommenden Jahres abgeschlossen sein.

* Sammlung von Audio- und Videomaterialien

Das Elfriede Jelinek-Forschungszentrum kann auf eine umfangreiche Sammlung an Audio- und Videomaterialien verweisen. Die Bestände an Videobändern und Audiokassetten werden zurzeit digitalisiert. Für Recherchen ist es uns ab sofort möglich, unkompliziert Einsicht in die vorhandenen Medien zu geben. Termin- oder Suchanfragen können telefonisch oder per Email an das Forschungszentrum gerichtet werden.

Da wir unsere Sammlung laufend ergänzen, bitten wir all jene, die Audio- und Videomaterialien zu Jelinek besitzen, uns diese Materialien in Form von Kopien zur Verfügung zu stellen.

+++++

2. NEUE TEXTE VON ELFRIEDE JELINEK UND EIN INTERVIEW

Auf folgende neue Texte und auf ein aktuelles Interview möchten wir Sie hinweisen:

* Texte zur Diskussion um Peter Handke:

Jelinek hat sich zweimal in die Debatte um Peter Handke eingeschaltet. Zunächst mit einer Stellungnahme zur Entscheidung der Comédie Française, die Neuinszenierung von „Das Spiel vom Fragen“ wegen Handkes Teilnahme am Begräbnis von Slobodan Milosevic abzusagen. Abdruck von Jelineks Stellungnahme:

o. T. In: Solis, René: Jelinek soutient Peter Handke. In: Libération, 3.5.2006.

Zur drohenden Aberkennung des Heinrich-Heine-Preises durch den Düsseldorfer Stadtrat verfasste Jelinek einen Text, den sie in zwei Tageszeitungen und auf ihrer Homepage veröffentlichte:

„Lesen und dann reden, aber nicht hetzen“. In: Der Standard, 1.6.2006.

auch in:

Frankfurter Rundschau, 2.6.2006. (Titel: Aus gegebenem Anlaß)

<http://www.a-e-m-gmbh.com/wessely/fhhandke.htm> (Titel: Aus gegebenem Anlaß, aber ich habe ihn nicht gegeben, ich habe ja nichts zu geben, und ich habe nichts zuzugeben. Handke/Heine).

* Kurzer Essay über die Schauspielerin Libgart Schwarz:

Jelinek verfasste diesen Text aus Anlass der Premiere von Joseph Kesselrings „Arsen und Spitzenhäubchen“ im Wiener Akademietheater.

Abdruck: Stimme im Kopf. In: profil, 12.6.2006.

* Interview zu „Ulrike Maria Stuart. Königinnendrama“:

Jelinek gab der Zeitschrift „News“ ein Interview über ihren neuen Theatertext „Ulrike Maria Stuart“, der am 28.10.2006 am Thalia Theater Hamburg in einer Inszenierung von Nicolas Stemann uraufgeführt wird. Produktionen an den Münchner Kammerspielen (Inszenierung: Jossi Wieler, März 2007) und am Staatstheater Hannover (Inszenierung: Felicitas Brucker, April 2007) folgen. Nachweis des Interviews:

N. N.: „In unserem Gespensterland wächst die Hand aus dem Grab“. In: News, 1.6.2006.

Information des Thalia Theaters Hamburg zur Uraufführung:

<http://www.thalia-theater.de/module/piece/index.php?LANG=1&CID=1&RID=907>

+++++

3. AUFFÜHRUNGEN UND PRODUKTIONEN

* „Ikarus“:

Am 22.6.2006 fand die Uraufführung des Tanztheaters „Ikarus“ auf Basis des gleichnamigen Jelinek-Textes im Rahmen von „Österreich tanzt“ im Festspielhaus St. Pölten statt.

Choreographie: Violanta de Raulino, Musik: Josef Klammer, Tanz: Karl Schreiner.

Informationen: http://www.festspielhaus.at/4173_DEU_HTML.htm

Veröffentlichungen des Jelinek-Textes:

Ikarus. Ein höheres Wesen. In: manuskripte 159 (2003), S. 5-7.

<http://www.a-e-m-gmbh.com/wessely/fikarus.htm> (= Elfriede Jelineks Homepage).

Für die Homepage des Elfriede Jelinek-Forschungszentrums schrieb die Choreographin

Violanta de Raulino einen Text zu den Themen ihres Tanztheaters:

<http://www.praesens.at/elfriede-jelinek-forschungszentrum/Daten/ikarus.htm>

* Auf der Homepage des Elfriede Jelinek-Forschungszentrums geben wir Ihnen auch Informationen zu folgenden neuen Jelinek-Produktionen (Hörspiel, Theater):

„Sportchor“:

Produktion: Bayerischer Rundfunk, Erstsending: 24.4.2006, Regie: Leonhard Koppelman

Beitrag von Christoph Kepplinger (Wien):

<http://www.praesens.at/elfriede-jelinek-forschungszentrum/Daten/sportchor.htm>

„Babel“:

Premiere: 20.5.2006, Luzerner Theater, Inszenierung: Peter Carp

Beitrag von Anke Zimmermann (Basel):

<http://www.praesens.at/elfriede-jelinek-forschungszentrum/Daten/babel.htm>

+++++

4. SYMPOSIEN

* Internationale Elfriede Jelinek-Tagung in Tromsø:

Vom 1. bis 3.6.2006 veranstaltete der Fachbereich Germanistik der Universität Tromsø die Tagung „Jelinek und die Tradition – Jelinek und das Umfeld“

Programm: <http://www.hum.uit.no/ger/jelinek-tagung/>

Für die Homepage des Elfriede Jelinek-Forschungszentrums verfasste Michael Schmidt (Tromsø) einen Symposiumsbericht:

<http://www.praesens.at/elfriede-jelinek-forschungszentrum/Daten/schmidt.htm>

Die Beiträge des Symposiums werden in Buchform in der vom Elfriede Jelinek-

Forschungszentrum herausgegebenen Reihe „Diskurse.Kontexte.Impulse“ im Praesens Verlag publiziert.

* Internationale Elfriede Jelinek-Tagung in Brüssel:

Am 9./10.11.2006 findet an der Vrije Universiteit Brussel die internationale Tagung „Elfriede Jelinek: Stücke für oder gegen das Theater?“ statt. Das endgültige Programm wird im August bekanntgegeben. Organisation und Kontakt: Inge Arteel inge.arteel@vub.ac.be

+++++

5. INTERNATIONALE WISSENSCHAFTLICHE PROJEKTE UND PUBLIKATIONEN

* Auf der Homepage des Elfriede Jelinek-Forschungszentrums stellen folgende Wissenschaftlerinnen ihre Projekte vor:

Elisabeth Kargl (Paris): Dissertation mit dem Titel „Traduction et réception du théâtre d’Elfriede Jelinek en France“

<http://www.praesens.at/elfriede-jelinek-forschungszentrum/Daten/kargl.htm>

Bärbel Lücke (Stade): Forschungsarbeiten zu Elfriede Jelinek

<http://www.praesens.at/elfriede-jelinek-forschungszentrum/Daten/luecke.htm>

Katharina Pewny (Wien/Hamburg):

Theatrale De/Konstruktionen nationaler Identitäten oder der Körper im Text, der Text im Raum: Elfriede Jelineks „Ein Sportstück“ und „Babel“

<http://www.praesens.at/elfriede-jelinek-forschungszentrum/Daten/pewny.htm>

* Neue Publikationen zu Elfriede Jelinek:

Austriaca 59 (2004). (Mit Interviews und Beiträgen zu Elfriede Jelinek)

Elfriede Jelinek – Facetten einer Unerbittlichen. CD und CD-Rom. Grünwald: FWU 2005.

Jourdan, Magalie / Sobottke, Mathilde: Qui a peur d’Elfriede Jelinek? Paris: Éditions Danger Public 2006.

Cornejo, Renata: Das Dilemma des weiblichen Ich. Untersuchungen zur Prosa der 1980er Jahre am Beispiel von Elfriede Jelinek, Anna Mitgutsch und Elisabeth Reichart. Wien: Praesens Verlag 2006.

+++++

6. ÜBERSETZUNGEN

* Auf der Homepage des Elfriede Jelinek-Forschungszentrums geben folgende ÜbersetzerInnen Einblicke in ihre Arbeiten:

Claudia Baricco (Buenos Aires): Elfriede Jelinek lesen

<http://www.praesens.at/elfriede-jelinek-forschungszentrum/Daten/baricco.htm>

Sead Muhamedagic (Zagreb): Denkfragment

<http://www.praesens.at/elfriede-jelinek-forschungszentrum/Daten/muhamedagic.htm>

Slavo Serc (Heidelberg): „Die Liebhaberinnen“ und „Lust“ auf Slowenisch
<http://www.praesens.at/elfriede-jelinek-forschungszentrum/Daten/serc.htm>

+++++

7. FÖRDERER DES ELFRIEDE JELINEK-FORSCHUNGSZENTRUMS WERDEN

* Wenn Sie die Aktivitäten des Elfriede Jelinek-Forschungszentrums unterstützen und dadurch seine Unternehmungen weiterhin ermöglichen wollen, können Sie ab einem Betrag von Euro 50,- pro Jahr „Förderer“ des Forschungszentrums werden. Wir bieten Ihnen dafür die Nennung Ihrer Förderschaft auf unserer Homepage und Vorteile wie Ermäßigungen bei Publikationen und Bevorzugung bei Veranstaltungen.

Kontaktaufnahme unter e.jelinek.fz@gmx.at oder unter der Tel. +43 1 4704578 bzw. +43 1 4277-42125.

Sie können das Forschungszentrum auch jederzeit mit einer Spende unterstützen, und zwar auf das Kto. Nr. 50550 469 301 bei der Bank Austria Creditanstalt (BLZ 12000), BIC: BKAUATWW, IBAN: AT27 1200 0505 5046 9301.

+++++

IMPRESSUM

Herausgeber:

Elfriede Jelinek-Forschungszentrum

Institut für Germanistik | Universität Wien

Dr. Karl Lueger-Ring 1

1010 Wien | Austria

Tel: +43 1 4704578, +43 1 4277-42164, +43 1 4277-42125

Fax: +43 1 4704578

eMail: e.jelinek.fz@gmx.at

Website: <http://www.praesens.at/elfriede-jelinek-forschungszentrum/>

Redaktion:

Pia Janke (verantwortl.), Peter Clar, Ute Huber, Stefanie Kaplan, Christoph Kepplinger, Christian Schenkermayr. Alle Rechte, auch der auszugsweisen Verwertung, vorbehalten.

Die Ausgaben des Newsletters werden unter

<http://www.praesens.at/elfriede-jelinek-forschungszentrum/newsletter.htm>

dokumentiert.

Wenn Sie kein weiteres Interesse an unserem Newsletter haben, senden Sie bitte diese Mail mit einem ABBESTELLEN im Betreff zurück; sollten Sie nicht antworten, dürfen wir dies als Bestätigung werten, dass Sie weiterhin an unseren Informationen interessiert sind.